

Grussbotschaft	4
Vorwort und Dank	6
● Der Mensch in Zeit und Raum (Peter Fux)	10
●● Kulturhistorischer Kontext – Weltanschauliche Umbrüche (Jost Schmid)	16
2.1 Europäische Renaissance	
2.1.1 Frühmittelalterliche Renaissancebewegungen	
2.1.2 Wege der Überlieferung	
2.1.3 Zwischen Wissenschaft und Technik	
2.2 Astronomische Revolution unter astrologischem Einfluss	17
2.2.1 Der Mikrokosmos unter dem Einfluss des Makrokosmos	
2.2.2 Genaue Messdaten für die Astrologie	
2.2.3 Fürsten als gebildete Künstler	
2.2.4 Neuer Stern passt nicht ins Weltbild	
2.2.5 Himmlische Revolution	
2.2.6 Kassel als Biotop protestantischer Gelehrsamkeit	
2.2.7 Jost Bürgi am Puls der Zeitenwende	
●●● Technikhistorischer Kontext	26
3.1 Astronomische Winkelmessgeräte (Günther Oestmann)	
3.1.1 Parallaktisches Instrument	
3.1.2 Astrolabium	
3.1.3 Astrolabon organon / Armillarsphäre	
3.1.4 Nocturnal	
3.1.5 Torquetum	
3.1.6 Quadrant	
3.1.7 Jakobsstab	
3.1.8 Die beobachtungstechnischen Innovationen Tycho Brahes	
3.1.9 Ausblick	
3.2 Himmels- und Erdgloben – Eine Geschichte von Notker dem Deutschen bis Jost Bürgi (Jost Schmid)	40
3.2.1 Ein kosmographischer Globus in St.Gallen um 1015	
3.2.2 Verstärkte Himmelsbeobachtungen im Frühmittelalter	
3.2.3 Globenkundliche Überlieferungswege aus der Antike	
3.2.4 Der kosmographische Globenbau im 16. Jahrhundert	
3.2.5 Der kosmographische Globus als Essenz der Kunstkammeridee	
3.2.6 Die Weltmaschine am Kasseler Hof	
3.2.7 Jost Bürgi als Globenbauer	
3.2.8 Ein Modell geht mit dem alten Weltbild unter	
3.3 Uhrmacherei und Modellbau (Ludwig Oechslin)	48
3.3.1 Zeitmesser	
3.3.2 Himmelsmodelle	
●●●● Jost Bürgi aus Lichtensteig im Toggenburg	60
4.1 Das Toggenburg des 16. Jahrhunderts (Hans Büchler)	
4.1.1 Ein Traum geht nicht in Erfüllung	
4.1.2 Die Reformation als neues Tor zur Freiheit	
4.1.3 Das neue Leben im paritätischen Verhältnis	
4.1.4 Die Quellen von Wohlstand und Kultur	
4.1.5 Jost Bürgis Geburtsort Lichtensteig	

4.2 Was von Jost Bürgis familiärer Herkunft bekannt ist (Hans Büchler)	68
4.3 «Unser itziger aurmacher, so ein sinnreicher kopff» – Jost Bürgi am Hof der Landgrafen von Hessen-Kassel (1579–1604) (Karsten Gaulke)	71
4.3.1 Rätselhafte Herkunft und die ersten Jahre in Kassel	
4.3.2 Hersteller von Winkelmessinstrumenten: 1584 bis 1586	
4.3.3 Der Astronom	
4.3.4 Die Bedeutung von mechanischen Modellen als fürstliche Geschenke	
4.3.5 Die Himmelsmodelle und die Diskussion um das richtige Weltbild	
4.4 Rechenmethoden für die Astronomie bei Bürgi (Peter Ullrich)	90
4.4.1 Astronomie beobachtet nicht nur	
4.4.2 Grundsätzliche Fragestellung	
4.4.3 Konstruieren oder Rechnen? Analog oder digital?	
4.4.4 Der Stand der Dinge vor Bürgi	
4.4.5 Das mathematische Wissen Bürgis und dessen Quellen	
4.4.6 Bürgis Artificium oder der Kunstweg	
4.4.7 Berechnungen der Sinus-Werte für kleine Winkel	
4.4.8 Die Logarithmen	
4.5 In kaiserlichem Dienst bei Rudolf II. in Prag (Martina Bečvářová und Jindřich Bečvář)	100
4.5.1 Die Gründung der Karls-Universität in Prag	
4.5.2 Die Rudolfinische Ära	
4.5.3 Martin Bacháček	
4.5.4 Tadeáš Hájek von Hájek	
4.5.5 Tycho Brahe	
4.5.6 Johannes Kepler	
4.5.7 David Gans	
4.5.8 Jost Bürgi	
4.5.9 Der Sextant	
4.5.10 Die Progress-Tabulen	
4.5.11 Das Ende der Rudolfinischen Ära	
4.6 Rudolf Wolf und die Wiederentdeckung Jost Bürgis (Günther Oestmann)	110
Werkverzeichnis und Katalog	112
Bürgi-Werkverzeichnis	
● Uhren	114
●● Globen und astronomische Modelle	132
●●● Messinstrumente	146
Katalog	
● Uhren	162
●● Globen und astronomische Modelle	172
●●● Messinstrumente	190
●●●● Handschriften, Dokumente und Bücher	202
Glossar	270
Anhang	278
Bibliographie	308
Abbildungsverzeichnis	320